

Ausschreibung

Der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) sucht für die ehrenamtliche Mitarbeit im erweiterten Bundesvorstand mindestens eine/n

Beauftragte/n für die Vorstandsarbeit

Der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) ist ein Dachverband von 26 studentischen Arbeitsgruppen, die sich an Hochschulstandorten mit sicherheitspolitischen Themen befassen und dazu Vorträge, Exkursionen und Diskussionsrunden veranstalten. Aufgabe des Bundesvorstandes ist die organisatorische und finanzielle Unterstützung der Hochschulgruppenarbeit, die Durchführung überregionaler Seminare und anderer Angebote sowie die Vertretung des Bundesverbandes gegenüber der Öffentlichkeit und Kooperationspartnern.

Aufgabe des/der Beauftragten ist die Unterstützung des Bundesvorsitzenden bei der Koordination der Vorstandsarbeit und auf dem Gebiet der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Kommunikation über Soziale Medien. Konkrete Aufgaben sind die Mitarbeit bei der Planung und Organisation der Vorstandssitzungen einschließlich des Anfertigen der Protokolle, das Verfassen von Artikeln über die Arbeit des Vorstandes für die verbandseigene Website sowie die Kontaktpflege zu Kooperationspartnern. Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist die Teilnahme an den ca. vier Klausurtagungen des Bundesvorstands im Jahr erforderlich.

Wir suchen für diese Aufgabe eine freundliche und aufgeschlossene Person, die sich durch ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent und Teamfähigkeit auszeichnet und über gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift verfügt (auch in Englisch). Außerdem sollte ein starkes Interesse an Außen- und Sicherheitspolitik bzw. internationaler Politik vorhanden sein. Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder dem Journalismus sind von Vorteil. Ein bisheriges Engagement im BSH ist wünschenswert, jedoch keine Voraussetzung. Ein hohes Maß an Identifikation mit den Zielen und der Arbeit des BSH ist für den/die Vorstandsbeauftragte/n unabdingbar.

Wir bieten die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen im Bereich des Projektmanagements zu sammeln, interessante Einblicke in die Verbandsarbeit zu erhalten und als Mitglied eines motivierten Teams die Zukunft des Verbandes mit eigenen Ideen und Vorstellungen mitgestalten zu können.

Bewerbungen (Lebenslauf und kurzes Motivationsschreiben in einer PDF-Datei) sind bis zum **23. Dezember 2016** an jan.fuhrmann@sicherheitspolitik.de zu senden.